

MIRACULA LODOWICI LANTGRAVII.

Von

WILHELM LEVISON.

Unter den Quellen zur Geschichte der hl. Elisabeth von Thüringen ist früher eine Lebensbeschreibung ihres Gatten, des Landgrafen Ludwig IV. des Heiligen († 1227) hoch geschätzt worden, die im Kloster Reinhardsbrunn, an der Grabesstätte des Thüringischen Landgrafenhauses, nach 1308 verfaßt worden war.¹ Sie ist zwar in ihrer ursprünglichen Gestalt verloren, läßt sich aber so gut wie ganz aus zwei Ableitungen erkennen; große Teile des lateinischen Wortlauts sind in die Reinhardsbrunner Chronik des 14. Jh. aufgenommen worden², und von dem Ganzen gibt die Deutsche Übersetzung des Reinhardsbrunner Schulmeisters Friedrich Kodiz von Saalfeld eine Anschauung.³ Man ist heute darüber einig, daß der Wert dieser Vita vor allem auf verschollenen Aufzeichnungen beruht, die Ludwigs Kaplan Berthold über das Leben seines Herrn verfaßt hat, die zwischen 1289 und 1297 auch einem der Biographen Elisabeths, Dietrich von Apolda, vorgelegen haben. Dessen Werk, wie es in Reinhardsbrunn mit

¹) Vgl. namentlich CARL WENCK, Die Entstehung der Reinhardsbrunner Geschichtsbücher (Halle 1878) S. 3 ff., 13 ff., 24 ff., 72 ff.; G. BOERNER, Zur Kritik der Quellen für die Geschichte der hl. Elisabeth (NA. 13, 1888, S. 475 ff., 494 ff.); WENCK, Die hl. Elisabeth (H. Zs. 69, 1892, S. 211 ff.); WATTENBACH, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter 2^e (1894), 369 f.; O. HOLDER-EGGER, Studien zu Thüringischen Geschichtsquellen 2 (NA. 20, 1895, S. 586 f., 615 f., 622 ff.) und MG. SS. 30, 1 (1896), 498 ff.; WENCK, Die heilige Elisabeth (Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte 52, Tübingen 1908) S. 44 f.

²) Hg. von HOLDER-EGGER, SS. 30, 1, S. 490 ff. Abt Andreas von Michelsberg hat mehr Auszüge aus der Chronik bewahrt, als dem Herausgeber bekannt war (eb. S. 508; NA. 21, 1896, S. 244 f.); vgl. die Bonner Dissertation von JOSEPH FASSBINDER, Der Catalogus sanctorum ordinis s. Benedicti des Abtes Andreas von Michelsberg (1910) S. 121.

³) Hg. von HEINRICH RÜCKERT, Das Leben des heiligen Ludwig, Landgrafen in Thüringen (Leipzig 1851).